

false



Suche

[SI](#) | [IT](#) | [DE](#) | [EN](#)
[Tourismus](#)



[Newsletter abonnieren](#)



Anfrage ▶ Wählen Sie die Kategorie Wählen Sie eine Unterbringung **Ankunft** 03.09.2012 **Abfahrt** 04.09.2012 [Suchen](#)

500. Jubiläum der Marienerscheinung in Strunjan

- [Info_Center](#)
- [Unterbringung](#)
- [Wellness, Spa und Gesundheit](#)
- [Kongresszentren](#)
- [Kulinarik](#)
- [Freizeit](#)
- [Piran](#)
- [Portorož und das Hinterland](#)
- [Familienferien](#)
- [Fotogalerie](#)
- [Aktuell](#)
- [Free München](#)
- [Runde Jubiläen 2012](#)
- [100 Jahre der Piraner Straßenbahn](#)
- [110. Jubiläum der Schmalspurbahn »Parenzana«](#)
- [200 Jahre Seeschlacht bei Piran](#)
- [320. Jubiläum der Geburt Tartinis](#)
- [500. Jubiläum der Marienerscheinung in Strunjan](#)
- [560 Jahre seit der hl. Johannes Capistranus das Kloster und die Kirche des hl. Bernhardin bauen ließ](#)
- [680 Jahre seit der Erneuerung der Piraner Statute und der Einführung des Viztums in Piran \(1332\)](#)



Unterbringung



Hotels



BERNARDIN GROUP
RESORTS & HOTELS



Unterbringung



Das wichtigste Datum in der Geschichte der Kirche von Strunjan ist 1512. In der Nacht vom 14. auf den 15. August (Großer Frauentag) desselben Jahres erschien bei der Tür der alten Kirche den Wächtern des Weingartens Giovanni Grandi und Pietro di Zagabria die Mutter Maria. Daher wurde die Kirche auch in die »Heilige Maria der Erscheinung« (it. Santa Maria della Visione) umbenannt.

Die Kirche von Strunjan wurde bald zum wichtigsten Wallfahrtsort in ganz Istrien. Der Maler Francesco Valerio schilderte die Erscheinung der Mutter Maria auf einem Stück Holz (gegen 1520), das noch heute den Hauptaltar schmückt.

Die ursprüngliche Kirche stand schon 1200 auf dem Platz, wo die heutige Kirche steht. Die Benediktinerinnen, die im Kloster bei der Kirche des hl. Bassa (wo heute die Villa Tartini steht) lebten, hielten sie in Ordnung. Als sie aus dieser Gegend wegzogen (gegen 1221), ging die Kirche in die Obhut der Benediktiner, die im Kloster jenseits der Salinen lebten und sich tagsüber zum Beten in dieser Kirche versammelten, als sie in den umliegenden Weingärten arbeiteten. Als sie von Strunjan wegzogen (es gibt keine genauen Angaben, wann), setzten sich die Priester aus Piran, die bis zum 16. Jahrhundert dort tätig waren, für dieses Heiligtum ein.

Seit dem 16. Jahrhundert war in Strunjan regelmäßig ein Priester tätig, der im Kaplanhaus neben der Kirche lebte. Mit der Zeit geriet die Kirche in einen schlechten Zustand. Im Jahr 1463 ließ sie die Witwe von Osvaldo Petronio Barcazza aus Piran renovieren.



[Hotels und Appartements Portorož](#) - [Wellness & Spa](#) - [Kongresszentren](#) - [Gastronomie](#) - [Ausflüge](#) - [Kontakt](#) - [Aufstellungsortdiagramm](#)

Turistično združenje Portorož, g.i.z občine Piran · Obala 16, 6320 Portorož-Portorose, Slowenien · T +386 5 674 82 60 · F +386 5 674 82 61 · info@portoroz.si

© 2008 Turistično združenje Portorož. All rights reserved.
Produktion: [AV studio](#)



Kulinarik



Tesori gastronomici dell'Istria
Gastronomic treasures of Istria

Wassertourismus



Sport Tourismus



Verkehr

